



DEUTSCHER JAGDSCHUTZVERBAND E. V.
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN LANDESJAGDVERBÄNDE FÜR WILD, JAGD UND NATUR

· PRÄSIDENT ·

• DJV • FRIEDRICHSTRASSE 185/186 • 10117 BERLIN •

An die Vorsitzenden der
Bezirksverbände, Kreisvereine und
Kreisgruppen

Berlin, im September 2012

Liebe Jägerinnen und Jäger,

nur durch geschlossenes Auftreten und eine einheitliche Position in jagdlichen Fragen werden wir politisch handlungsfähig sein.

Eine tragfähige Standortbestimmung Jagd können wir nur gemeinsam entwickeln. Deshalb ist uns Ihre Meinung wichtig.

Das DJV-Präsidium hatte sich bereits vor dem Bundesjägertag 2012 intensiv mit der Thematik befasst und beschlossen, eine Weiterentwicklung der Standortbestimmung Jagd nach nunmehr 14 Jahren durchzuführen. Dazu wurde auf dem Bundesjägertag 2012 ein Diskussionspapier mit 16 Eckpunkten vorgelegt. Das DJV-Präsidium bittet Sie, über die Standortbestimmung Jagd zu diskutieren und Änderungswünsche zu den bestehenden 16 Punkten, aber auch weitere Positionen, die darin einfließen sollen, zu erarbeiten. Wir stoßen damit einen basisdemokratischen Prozess an und bitten Sie, sich aktiv zu beteiligen. Wir wollen im Vorfeld die Themen und Punkte, die Sie einbringen können, nicht begrenzen. Eine eingesetzte Kommission wird aus allen Anträgen einen Entwurf einer Standortbestimmung Jagd erarbeiten. Dieser wird dann auf dem Bundesjägertag 2013 diskutiert und endgültig verabschiedet.

Alle unter dem Dach des Deutschen Jagdschutzverbandes organisierten Landesjagdverbände, Bezirks- und Kreisverbände haben das Recht, Anträge an die Antragskommission zu richten. Hegeringe oder Einzelpersonen können selbstverständlich ihre Vorstellungen über die Kreisgruppenanträge einbringen. Antragsfrist ist der **15. Februar 2013**.

Zum weiteren Verfahren beachten Sie bitte folgendes:

Nach der Erarbeitung des ersten Entwurfspapieres durch die Antragskommission bis spätestens Mitte März 2013 wird dieses nach Beratungen im DJV Präsidium an alle Delegierten des Bundesjägertages versandt. Im Rahmen des Bundesjägertages 2013 wird die Standortbestimmung verabschiedet. Wir möchten

ANERKANNTE NATURSCHUTZVEREINIGUNG NACH § 63 BUNDESNA-TURSCHUTZGESETZ

Geschäftsstelle: Friedrichstraße 185/186 · 10117 Berlin · Tel. 030 209 1394-0 · Fax 030 209 1394-30

E-Mail: djv@jagdschutzverband.de · Internet: www.jagdnetz.de

Bankverbindung: Berliner Bank, Konto-Nr.: 51 36 74 200, BLZ 100 708 48

USt-Idnr.: DE 122123957 · IBAN: DE 15100708480/513674200 · BicCode: DEUTDE33110

Pressestelle: Fax 030 209 1394-25 · E-Mail: pressestelle@jagdschutzverband.de



Antragsverfahren

Auf dem Bundesjägertag 2012 wurde ein Diskussionspapier mit 16 Eckpunkten vorgelegt. Das DJV-Präsidium bittet Sie, innerhalb Ihres Verbandes über die Standortbestimmung Jagd zu diskutieren und Änderungswünsche zu den bestehenden 16 Punkten, aber auch weitere Positionen, die darin einfließen sollen, zu erarbeiten. Wir stoßen damit einen basisdemokratischen Prozess an und bitten Sie, sich aktiv an den Eckpunkten für eine zukunftsfähige Jagd zu beteiligen. Eine eingesetzte Kommission wird aus allen Anträgen einen Entwurf einer Standortbestimmung Jagd erarbeiten. Dieser wird dann auf dem Bundesjägertag 2013 diskutiert und endgültig verabschiedet.

Alle unter dem Dach des Deutschen Jagdschutzverbandes organisierten Landesjagdverbände, Bezirks- und Kreisverbände haben das Recht, Anträge an die Antragskommission zu richten. Hegeringe oder Einzelpersonen können selbstverständlich ihre Vorstellungen über die Kreisgruppenanträge einbringen. Anträge bitte per Post an den Deutschen Jagdschutzverband, Antragskommission, Friedrichstrasse 185/186, 10117 Berlin oder per Mail an antragskommission@jagdschutzverband.de. Bitte senden Sie auch eine Kopie des Antrags an den zuständigen Landesjagdverband.

Beispielhafte Formulierung für einen Antrag:

Wir bitten auf der S.2, Zeile 44 der Standortbestimmung Jagd das Wort Totschlagfallen durch das Wort Totfangfallen zu ersetzen.

...

Zeitlicher Ablauf des Antragsverfahrens:

- | | |
|-----------------------------|---|
| bis 15. Februar 2013 | Alle unter dem Dach des Deutschen Jagdschutzverbandes organisierten Landesjagdverbände, Bezirks- und Kreisverbände haben das Recht, Anträge an die Antragskommission zu richten. |
| Mitte März 2013 | Nach der Erarbeitung des ersten Entwurfspapieres durch die Antragskommission bis spätestens Mitte März 2013 wird dieses nach Beratungen im DJV Präsidium an alle Delegierten des Bundesjägertages versandt. |
| 31. Mai 2013 | Verabschiedung der neuen Standortbestimmung Jagd durch die DJV-Delegiertenversammlung |